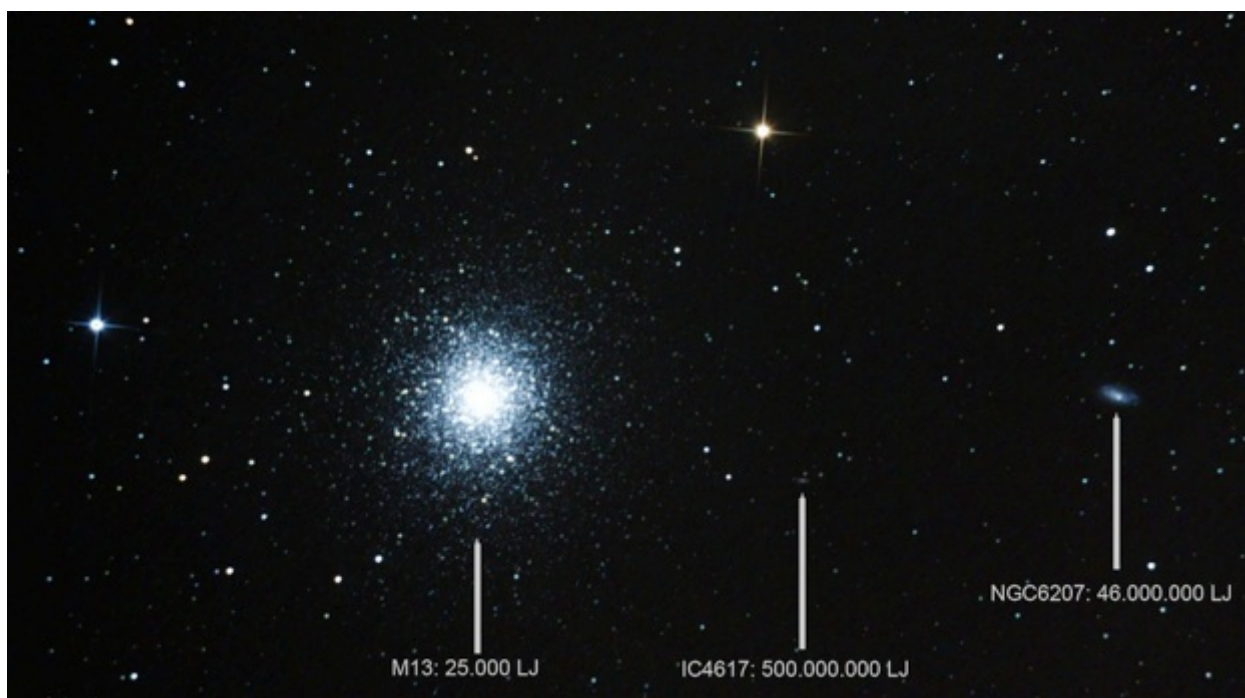


500.000.000 Lichtjahre!

Das Bild von M13 hielt eine besondere Überraschung parat. Bei meiner letzten Gute-Nacht-Zigarette fiel mir ein schwacher Lichtschein zwischen M13 (25.000 LJ) und NGC6207(46 Mio LJ) auf.



Ich liess nicht locker, bis ich die Lösung hatte. Und die hat es in sich!

Sämtliche Planetariensoftware versagte, als es darum ging, diesen kleinen Lichtfleck zu identifizieren. Bis auf die Profisoftware „The Sky X“. Diese meinte, es handelt sich dabei um IC4617.

IC4617? Hääää? Was issn das? Ich recherchierte wie bekloppt. Nix wollte mir eine Auskunft über die Entfernung geben. Doch nicht zuletzt bei der NASA herself wurde ich fündig. Die Entfernung beträgt unglaubliche fünfhundertmillionen (500.000.000) Lichtjahre! Das Licht, das ich also auffing, wurde vor einer halben Milliarde Jahren ausgesandt. Es stammt

somit aus einer Zeit, als es noch nichtmal Saurier gab und die Erdoberfläche aus einem einzigen Kontinent bestand – Pangea. Nicht mal Herr Heesters weilte da unter uns.

Zur Verdeutlichung: Legt man den Mond als Staubkorn exakt vor sich, befindet sich M13 in 1cm Entfernung. Knapp 2m weiter liegt dann NGC6207. Und sage und schreibe etwa 25 Meter von unserer Zehenspitze ist dann IC4617.

Scotty, Energie!